

**Rede des Kreisbeigeordneten Friedhelm Münch
zur Amtseinführung von Frau Cornelia Weigand
im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Kreistages Ahrweiler
am 18.02.2022 in der Rheinhalle Remagen**

Ihnen allen ein herzliches Willkommen zur Amtseinführung der neuen Landrätin des Kreises Ahrweiler. Ich freue mich sehr, dass Sie heute Nachmittag zur öffentlichen Sitzung des Kreistages Ahrweiler gekommen sind. Ich werte dies als einen weiteren Beweis dafür, welchen Stellenwert dieser Tag heute für den Kreis Ahrweiler und auch darüber hinaus hat. Denn nicht nur unser Bundesland sondern auch ganz Deutschland schaut auf unseren Landkreis.

Leider muss ich den Ersten Kreisbeigeordneten Horst Gies für heute entschuldigen. Er befindet sich Corona-bedingt zu Hause und kann deshalb nicht hier sein. Er wird uns aber im Livestream zuschauen. Deshalb einen herzlichen Gruß an ihn.

Es obliegt deshalb heute mir, die Amtseinführung der neuen Landrätin vorzunehmen.

So begrüße ich herzlich,

- > die Kreisbeigeordnete Frau Steinhausen,
- > die Mitglieder des Kreistages,
hier darf ich jemanden herausnehmen: Herr Langenhorst wird heute auf den Tag 78 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch, Herr Langenhorst! Gerne gibt es zu diesem schönen Anlass auch ein Weinpräsent. *(wird durch Mitarbeiter KV zum Platz gebracht)*
- > die Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz, an der Spitze Herrn Staatsminister Roger Lewentz,
- > unsere Landtagsabgeordneten Petra Schneider und Susanne Müller,
- > Herrn Landrat Manfred Schnur mit seinen rheinland-pfälzischen Landratskolleginnen und -kollegen,
- > Herrn Bürgermeister Achim Juchem mit den hauptamtlichen Bürgermeistern des Kreises,
- > Herrn Personalrat Burkhard Müller für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung,
- > Herrn Ersten Beigeordneten Georg Knieps von der Verbandsgemeinde Altenahr mit den weiteren Beigeordneten einschließlich der Leitungsebene der Verbandsgemeindeverwaltung,
- > Frau Hanna Donate, die Geschäftsführerin unseres Jobcenters,
- > Herrn Vorstandsvorsitzenden Dieter Zimmermann von der Kreissparkasse,
- > die Vertreter der Medien und der Presse sowie
- > die Zuhörerinnen und Zuhörer hier vor Ort sowie alle, die den Livestream im Internet verfolgen.

Ganz besonders herzlich begrüße ich in unserer Mitte natürlich die Frau, um die es heute geht: Sie, Frau Weigand, Ihren Ehemann, Ihre Familie und Ihre Freunde. Ihnen allen ein herzliches Willkommen.

Meine Damen und Herren,
lassen Sie mich zunächst mit einigen nach der Landkreisordnung vorgesehenen Formalien beginnen:

Ich eröffne die 11. Sitzung des Kreistages Ahrweiler. Mit Schreiben vom 08.02.2022 wurde form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen. Ich stelle fest, dass sich der Kreistag in beschlussfähiger Anzahl versammelt hat und weise darauf hin, dass die Amtseinführung aufgezeichnet wird und als Livestream im Internet zu sehen ist. Zudem bitte ich Sie, während der gesamten Veranstaltung durchgehend eine FFP-2-Schutzmaske zu tragen.

Die heutige Veranstaltung steht unter zwei Vorzeichen, die für uns alle das Leben bestimmt haben:

Dies ist einmal die Corona-Pandemie, die gerade wieder einen weiteren Höhepunkt überschreitet und uns gezwungen hat, heute nur einen stark eingeschränkten Personenkreis einzuladen. Die Pandemie zwingt uns ebenfalls, auf Abstand in so einer großen Halle zu sitzen und im Anschluss auch auf einen Empfang zu verzichten.

Der zweite Punkt ist die furchtbare Flutkatastrophe, die in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli eine Schneise der Verwüstung und Zerstörung durch unsere Heimat geschlagen und 134 Mitmenschen das Leben gekostet hat. Zurück bleiben zutiefst verunsicherte und zum Teil traumatisierte Menschen sowie schwerste Schäden an Gebäuden, Straßen und Schienen. Damit stellt diese Flutkatastrophe unseren Kreis Ahrweiler vor die größte Herausforderung, die je eine bundesdeutsche Kreisverwaltung bewältigen musste.

In dieser schweren Situation übernehmen Sie, Frau Weigand, heute das Amt der Landrätin. In der jetzt fast 207jährigen Geschichte des Kreises Ahrweiler sind Sie, einschließlich der 14 Adenauer Landräte, als 32. Amtsinhaberin die erste Landrätin. Sie werden damit Nachfolgerin von Dr. Jürgen Pföhler, der 21 Jahre die Geschicke des Landkreises Ahrweiler geleitet hat und dessen Lebenswerk in dieser Flutnacht weggeschwemmt und zerstört wurde.

Heute ist nun der Tag, mit dem ein neuer Abschnitt in der Geschichte des Kreises Ahrweiler beginnt.

Erlauben Sie mir zunächst noch einen weiteren kurzen Blick zurück: Der Erste Kreisbeigeordnete Horst Gies hatte die Aufgabe, in den letzten 6 Monaten die Amtsgeschäfte des Landrates in der Kreisverwaltung weiterzuführen. Er hat sofort und ohne Zögern diese Aufgabe übernommen. Deshalb ist es mir wichtig, ihm heute für sein Engagement und seinen Einsatz in dieser Zeit im Namen des Landkreises zu danken.

Insbesondere danke ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung. Ich war immer wieder erstaunt und beruhigt, in welcher Professionalität sie in den Wochen und Monaten nach dieser Katastrophe ihre Arbeit zum Wohle für uns alle getan haben. Und dass, obwohl viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst von der Flut betroffen waren. Ich glaube, dass diese Leistung von vielen Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreis und der betroffenen Flutgebiete hoch anerkannt wird und das ist gut so. Denn ohne Wertschätzung und Vertrauen ist diese Herkulesaufgabe nicht zu leisten.

Liebe Frau Weigand,
die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Ahrweiler haben Sie am 23. Januar direkt im ersten Wahlgang zur Landrätin gewählt und damit die Geschicke unseres Landkreises mit allen Hoffnungen, aber auch Sorgen und Problemen in Ihre Hände gelegt. Das ist vor allem das große Thema Wiederaufbau, das unseren Kreis für Jahre, wenn nicht Jahrzehnte fordern wird. Das sind aber auch viele Themen in den Städten und Gemeinden, die nicht von der Flut betroffen sind. Aber das wissen Sie selbst - als Bürgermeisterin von Altenahr sind Sie mit der breiten Themenpalette des kommunalen Alltages bestens vertraut. Sie werden jetzt zur Landrätin und damit in einem gewissen Sinne zur Anwältin von allen 8 hauptamtlich geführten Kommunen im Kreis Ahrweiler.

Damit möchte ich Sie, sehr geehrte Frau Weigand, jetzt zu mir bitten. Und Sie alle möchte ich bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben.

Frau Weigand,
ich darf Ihnen jetzt die Ernennungsurkunde zur Landrätin des Kreises Ahrweiler vorlesen:

- > Vorlesen des Textes und Aushändigung der Ernennungsurkunde
- > Vereidigung

Es ist mir ebenfalls noch ein besonderes Anliegen, Ihnen einen Blumenstrauß zu überreichen. In Anlehnung an das wie ich finde gelungene Motto der Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler möchte ich damit auch die Hoffnung ausdrücken, dass Sie unseren Kreis wieder zum Erblühen bringen und ihn wieder bunt machen.

Als Aufmerksamkeit für den Ehemann darf ich Ihnen, Herr Dr. Näkel, ein Weinpräsent überreichen.

Liebe Frau Landrätin Weigand, liebe Cornelia, ich gratuliere Dir herzlich zu Deinem neuen Amt. Für diese Aufgabe wünsche ich Dir Glück und viel Erfolg!

Wir hören jetzt zunächst ein Musikstück des Streich-Ensembles des Rhein-Gymnasiums Sinzig unter der Leitung von Andreas Dietl. Es folgen die Grußworte, beginnend mit Herrn Staatsminister Lewentz.

Am Ende der Veranstaltung:

Meine Damen und Herren,

ich möchte nun noch allen danken, die zum Gelingen der heutigen Feier beitragen, insbesondere dem Streich-Ensemble des Rhein-Gymnasiums unter Leitung von Andreas Dietl und unterstützt von seiner Frau Iris Dietl. Das Ensemble wird zum Abschluss gleich noch ein Stück spielen.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an Herrn Bürgermeister Ingendahl, der uns heute die Rheinhalle zur Verfügung gestellt hat. Frau Beigeordnete Höppner, die ihn heute krankheitsbedingt vertritt, bitte ich, das an ihn weiterzugeben.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie heute hier waren und denen, die die Amtseinführung im Livestream mitverfolgt haben.

Damit beende ich auch formell die Sitzung des Kreistages Ahrweiler.

Ich wünsche Ihnen, Frau Landrätin Weigand, dem Kreis Ahrweiler und uns allen eine gute Zukunft!